

IHR UPDATE AUS BERLIN

Abgeordneten-Newsletter: Jan-Wilhelm Pohlmann MdB



AKTUELLES AUS BERLIN

Jan-Wilhelm Pohlmann MdB

Liebe Leserinnen und Leser,

die vergangenen Wochen haben gezeigt, dass wir bei vielen wichtigen Zukunftsfragen vor Entscheidungen stehen, die weit über die aktuelle Legislaturperiode hinausreichen. Dazu gehört insbesondere die Zukunft unserer Rentenversicherung.

Mit der Vorlage der Ergebnisse der Rentenkommission liegt nun eine wichtige Grundlage vor, auf deren Basis wir in den kommenden Monaten die notwendigen Reformen beraten und umsetzen werden. Unser Anspruch ist dabei klar: Wir wollen ein Rentensystem, das auch in Zukunft zuverlässig funktioniert und den Herausforderungen des demografischen Wandels standhält.

Mit den Kommissionsvorschlägen schaffen wir es, dass unser Rentensystem zukunftsfähig aufgestellt wird und unsere Kinder einmal auf ein höheres Rentenniveau zurückgreifen können.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre und freue mich über Ihre Anregungen und Rückmeldungen.

Herzliche Grüße

Ihr Jan-Wilhelm Pohlmann

DIESE AUSGABE ENTHÄLT:

Seite 1:
Aktuelles aus Berlin

Seite 2:
Neustart für Europa-
Kampftag

Seite 3:
Nationaler
Veteranentag

Seite 4:
Praktikum im
Bundestag

Seite 5:
Wanderausstellung
des Bundestages in
Korbach

FCAS-AUS SCHAFFT KLARHEIT: EUROPAS KAMPFJET DER ZUKUNFT BRAUCHT EINEN NEUSTART



Am Ende eines jahrelangen Ringens sollte eines der modernsten Kampfflugzeugsysteme der Welt stehen. Inzwischen ist jedoch klar: Das Projekt FCAS (Future Combat Air System), das von Deutschland, Frankreich und Spanien vorangetrieben wurde, ist in seiner bisherigen Form gescheitert.

Initiiert wurde das Projekt 2017 von Bundeskanzlerin Angela Merkel und dem französischen Präsidenten Emmanuel Macron. 2019 trat Spanien als gleichberechtigter Partner bei. Die industrielle Umsetzung lag vor allem bei Airbus Defence and Space und Dassault Aviation. In den vergangenen Jahren verschärften sich jedoch die Konflikte über Führungsrollen, Zuständigkeiten und technologische Kontrolle. Trotz politischer Vermittlungsversuche gelang es nicht, die unterschiedlichen Interessen dauerhaft zusammenzuführen.

Aus Sicht der CDU/CSU-Bundestagsfraktion ist die Entscheidung zwar ein Rückschlag für die Bundeswehr, beendet aber zugleich eine jahrelange Phase der Unsicherheit und Blockade. Die Klarheit über das Ende des bisherigen FCAS- Projekts eröffnet die Chance, neue Wege für die Entwicklung eines europäischen Kampfflugzeugs der nächsten Generation zu beschreiten.

Das Aus von FCAS bedeutet nicht das Ende eines künftigen europäischen Kampffjets. Vielmehr ist die Industrie nun gefordert, neue Partnerschaften auf Augenhöhe zu schaffen. Aus Spanien gibt es bereits Signale für eine engere Zusammenarbeit mit deutschen Unternehmen. Auch Bundesverteidigungsminister Boris Pistorius hat Alternativen aufgezeigt – von weiteren F-35-Beschaffungen über die Beteiligung an bestehenden Programmen bis hin zu einer Entwicklung unter deutscher Führung. Fest steht: Bundeswehr und Europa benötigen langfristig ein modernes Kampfflugzeug der nächsten Generation.



„VETERANENTAG: DANK UND ANERKENNUNG FÜR DEN DIENST AN UNSEREM LAND“

Am 15. Juni fand der 2. Nationale Veteranentag statt. Mit ihm würdigt Deutschland die Leistungen aktiver und ehemaliger Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr. Es wird damit all jenen öffentlich Danke gesagt, die unserem Land gedient haben und gleichzeitig ihren Familien und Wegbegleitern, die diesen Dienst mitgetragen haben. Der Veteranentag steht für Anerkennung, Respekt und für die stärkere Sichtbarkeit der Veteraninnen und Veteranen in unserer Gesellschaft.

Der zweite Veteranentag hat noch mehr Interesse auf sich gezogen als die erste bundesweite Feier im vergangenen Jahr. Das konnte man insbesondere bei der Zentralveranstaltung in Berlin deutlich sehen und spüren. Anerkennung findet aber selbstverständlich nicht nur in der Hauptstadt statt, sondern in ganz Deutschland – auch bei uns in Nordhessen.

Ich habe mich schon letztes Jahr dafür stark gemacht, dass der Veteranentag auch in Waldeck-Frankenberg sichtbar wird. Umso mehr freut es mich, dass es in diesem Jahr erstmals eine zentrale Veranstaltung im Landkreis gab. Unter dem Titel „Gesichter des Lebens“ wurde am Edersee eine eindrucksvolle Ausstellung eröffnet, die Veteraninnen und Veteranen mit ihren Geschichten und Lebenswegen in den Mittelpunkt gerückt hat.

Auch die Waldecker Veteranen e.V. haben mit einem Begleitprogramm zum Gelingen des Tages beigetragen und damit gezeigt, wie lebendig und engagiert die Veteranenarbeit vor Ort ist. Für mich sind die Veranstaltungen in Waldeck-Frankenberg wie auch bundesweit ein voller Erfolg. Sie waren ein starkes Zeichen der Wertschätzung und der Verbundenheit. Ich bin überzeugt, dass die kommenden Veteranentage noch erfolgreicher sein werden – auch weil die Veteraninnen und Veteranen selbst Interesse gezeigt haben, sich künftig noch stärker einzubringen und zu engagieren.



MITTEN IM POLITISCHEN GESCHEHEN – PRAKTIKUMSBERICHT VON LORIN LÖFFELMANN

Im Rahmen meines Praktikums im Deutschen Bundestag war ich in der ersten Woche im Büro von Herrn Pohlmann tätig. Dort erhielt ich einen umfassenden Einblick in die parlamentarische Arbeit sowie in die vielfältigen Aufgaben eines Abgeordnetenbüros. Das Team aus drei Mitarbeitenden bezog mich von Beginn an aktiv in den Arbeitsalltag ein, erklärtemir ihre jeweiligen Tätigkeitsbereiche und gab mir interessante Einblicke in die Organisation und Abläufe des parlamentarischen Betriebs.

Ein besonderes Highlight waren die Besuche von zwei Plenarsitzungen des Deutschen Bundestages. Dabei wurden unter anderem die Themen Cyberangriffe auf Deutschland sowie die parlamentarische Debatte über Äußerungen aus den Reihen der Linksfraktion gegenüber Bundeskanzler Friedrich Merz behandelt. Besonders eindrucksvoll war die Diskussion zu den Cyberangriffen, bei der die unterschiedlichen politischen Positionen und die Dynamik zwischen den Fraktionen deutlich sichtbar wurden.

Darüber hinaus hatte ich die Gelegenheit an einer Informationsveranstaltung der CDU/CSU-Fraktion zur Zukunft der Altersvorsorge teilzunehmen. Die Veranstaltung bot wertvolle Einblicke in aktuelle politische Fragestellungen und die fachliche Arbeit der Fraktion. Ein weiteres interessantes Erlebnis war die Teilnahme an einem Fachfrühstück zum Biomethanhandel zwischen Deutschland und der Schweiz. Dabei wurde die Bedeutung einer grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Bereich der erneuerbaren Energien sowie die Rolle des Biomethanmarktes für eine nachhaltige Energieversorgung anschaulich erläutert.

Die erste Woche meines Praktikums war äußerst lehrreich und abwechslungsreich. Ich konnte viele neue Erfahrungen sammeln und einen authentischen Eindruck von der parlamentarischen Arbeit sowie dem Alltag in einem Abgeordnetenbüro gewinnen. Mit großer Vorfreude blicke ich nun auf die zweite Praktikumswoche und freue mich darauf, weitere Facetten der politischen Arbeit im Deutschen Bundestag kennenzulernen.



WANDERAUSSTELLUNG DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES IN KORBACH

Ich bin froh, dass es mir gelungen ist die Wanderausstellung des Deutschen Bundestages für die Zeit vom 22. bis zum 26. Juni 2026 für meinen Wahlkreis zu gewinnen.

Die Wanderausstellung wurde im Korbacher Kreishaus aufgebaut. An dieser Stelle nochmal herzlichen Dank an den Landkreis Waldeck-Frankenberg.

Umfragen aus dem ARD-Deutschlandtrend haben im vergangenen Jahr gezeigt, dass die Menschen in Deutschland immer mehr das Vertrauen in staatliche Institutionen verlieren. Deshalb ist es wichtig, dass mit Angeboten wie der Wanderausstellung eine niedrighschwelliges Informationsangebot geschaffen wird. So ist es möglich sich über die Arbeit des Deutschen Bundestages direkt vor Ort im Wahlkreis zu informieren.

In der Ausstellung gab es neben zahlreichen Informationswänden auch virtuelle Rundgänge und Informationen. Darüber hinaus stand ein Mitarbeiter des Deutschen Bundestages den Besucherinnen und Besuchern für Fragen zur Verfügung.

Darüber hinaus gibt es über den Bundestag auch zahlreiche weitere Informationsangebote. Sollten Sie auch einmal Interesse an einem Besuch des Deutschen Bundestages in Berlin haben, melden Sie sich einfach in meinem Wahlkreisbüro.